



ZTE launcht "Revolution Operation Platform"

ZTE launcht "Revolution Operation Platform" Düsseldorf, 26. Februar 2014 - Der chinesische Telekommunikationsanbieter ZTE hat mit der "Revolution Operation Platform" (ROP) ein Betriebs- und Wartungssystem für Telekommunikationsnetze gestartet, das einem Top-to-Bottom-Ansatz folgt. Die Plattform basiert auf dem Konzept des Customer Experience Management (CEM) und ist auf kommerzielle Wertschöpfung ausgerichtet. Während traditionelle Wartungskonzepte den Fokus auf das Netzwerk und die Installationen richten, bilden bei ZTEs Revolution Operation Platform die Daten den zentralen Ansatzpunkt. Die ROP integriert dabei die Betriebs- und Wartungsorganisation, Prozessabläufe, Werkzeuge, Informationstechnologie und die Netze. Die kontinuierliche Erweiterung und Vermehrung der Netze und die explosionsartige Zunahme an Datendiensten erschweren die Effizienz von Betrieb und Wartung (O&M) erheblich, ein Effekt, der durch die extreme Verkehrsbelastung konkurrierender 2G-, 3G- und 4G-Netze noch verstärkt wird. Ausgehend von einer Analyse der Herausforderungen, die sich den Netzbetreibern stellen, brachte ZTE das O&M-Konzept der nächsten Generation, ein Betriebs- und Wartungskonzept für die Internet-Ära, auf den Weg, das sich vom O&M-Ansatz der Ära der Sprachkommunikation grundsätzlich unterscheidet. Es ist auf die Servicequalität und die Kundenerfahrung - das Customer Experience Management - ausgerichtet, statt auf die Netze und das Equipment zu fokussieren. Dieses Konzept gibt Netzbetreibern präzise Steuerungsmöglichkeiten, um die Servicequalität und die Kundenerfahrung zu verbessern und ihren geschäftlichen Ertrag zu steigern. In dem neuen O&M-Ansatz der Revolution Operation Platform werden die gigantischen Datenmengen, die in Betrieb und Wartung anfallen, erfasst und auf die Maßnahmen hin analysiert, die Betreiber hinsichtlich der Anschaffung von Terminals, der Service-Entwicklung, der Abwanderung bzw. Bindung von Kunden, der Segmentierung und des "Precision Marketing" ergreifen sollten, um ihre Effizienz und damit ihre Wertschöpfung gezielt zu steigern. Dieser O&M-Ansatz nutzt zudem Schlüsseltechnologien für "Root Cause Analysis" (RCA) und "Service Impact Analysis" (SIA) für das Management der Geräte im Netz und der Servicequalität sowie für die Analyse der "Quality of Experience" (QoE). Daraus erwächst neben erhöhten Geschäftserträgen ein verbesserter Kundenservice, denn jede Störung im Netz kann genau lokalisiert und umgehend behoben werden. Die ROP von ZTE sammelt Signalisierungsdaten und Daten laufender Prozesse im Netz und gewinnt mittels Big Data-Analyse und Modellierung Informationen über Customer Experience und Servicequalität. Auf dieser Basis führt die Revolution Operation Platform Top-to-Bottom-Assoziationsanalysen von Störungen durch, die im Netz und in der Ausrüstung auftreten, um die Präzision und Effizienz des O&M-Systems zu verbessern. Die Erkenntnisse aus den modellierten und analysierten Netzwerk-Big Data ermöglichen eine enorme Steigerung in der Präzision und Nachhaltigkeit der Netzoptimierung. Sie eröffnen ein umfassendes, End-to-End-CEM und bieten die Anleitung für den Aufbau und die Verbesserung von Telekommunikationsnetzen. Das CEM-zentrierte Konzept wird von Netzbetreibern sehr positiv aufgenommen, denn seine praktische Umsetzung unterstützt die Effizienz und Präzision des Betriebs und der Wartung ihrer Netze und die Senkung ihrer Kosten. ZTE ist mit seiner Erfahrung im kommerziellen Einsatz von CEM- und SQM-Produkten bestens aufgestellt, Netzbetreiberkunden dabei zu helfen, die Herausforderungen der Internet-Ära zu meistern und den Wandel zu kommerziellem, wertorientiertem O&M der nächsten Generation zu vollziehen. Über ZTE ZTE ist ein börsennotierter globaler Anbieter von Telekommunikationsausrüstung und Netzwerklösungen mit einer umfassenden Produktpalette, die nahezu jeden Bereich der Telekommunikation abdeckt - Wireless, Zugangs- und Bearer-Netze, Value Added Services (VAS), Terminals und professionelle Services. ZTE liefert anwenderoptimierte innovative Produkte und Services an über 500 Netzbetreiber in mehr als 160 Ländern und unterstützt sie dabei, die sich ständig verändernden Anforderungen ihrer Kunden zu erfüllen und gleichzeitig ihr Geschäftsergebnis zu optimieren. ZTE investiert zehn Prozent seines Jahresumsatzes in Forschung und Entwicklung und spielt eine wichtige Rolle in einer Reihe internationaler Gremien zur Entwicklung neuer Telekommunikationsstandards. Als Unternehmen, das der Corporate Social Responsibility (CSR) große Bedeutung beimisst, ist ZTE Mitglied des UN-Netzwerkes Global Compact. ZTE ist der einzige chinesische Telekommunikationsausrüster, dessen Aktien an den beiden Börsen Hongkong und Shenzhen gehandelt werden (H-Aktienkürzel 0763.HK / A-Aktienkürzel 000063.SZ). Weitere Informationen finden Sie unter www.zte-deutschland.de, [www.twitter.com/zte_deutschland](https://twitter.com/zte_deutschland) oder auf unserer Facebook-Seite. ZTE Deutschland GmbH Susanne Baumann Unternehmenskommunikation Parsevalstr. 11 40468 Düsseldorf Tel.: 0211 5406 3564 E-Mail: susanne.baumann@zte.com.cn Pressekontakt AxiCom GmbH Jens Dose Lilienthalstr. 5 82178 Puchheim Tel.: 089 800 908 18 E-Mail: jens.dose@axicom.com Web: www.axicom.com 

Pressekontakt

ZTE

jens.dose@axicom.com

Firmenkontakt

ZTE

jens.dose@axicom.com

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage